

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

40 (9.2.1900) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40. Erstes Blatt.

Freitag den 9. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1900.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11901. IV. An- und Abmeldung zur Kranken- und Invalidenversicherung in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats hat man folgende

### ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen, welche mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 25. v. M. Nr. 295 für vollziehbar erklärt wurde:

#### § 1.

Die Arbeitgeber der Personen, welche auf Grund reichsgesetzlicher, landesgesetzlicher oder statutarischer Vorschrift der Krankenversicherung oder der Invalidenversicherung unterworfen sind

(Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 in der Fassung vom 10. April 1892; badisches Gesetz vom 24. März 1888, die Unfall- und Krankenversicherung betreffend, in der Fassung vom 7. Juli 1892; Ortsstatut für die Stadt Karlsruhe über die Krankenversicherungspflicht vom 16. September 1892;

Invalidenversicherungsgesetz vom 13. Juli 1899)

sind verpflichtet, den Diensteintritt und den Dienstaustritt dieser Personen unter Angabe aller für das Versicherungsverhältnis erheblichen Thatsachen bei der städt. Versicherungsmeldestelle spätestens am dritten Tage nach Beginn bzw. Beendigung des Arbeits- oder Dienstverhältnisses zu melden.

Die Anzeige hat unter Benützung von Impressen zu geschehen, welche von der Stadtgemeinde unentgeltlich gestellt werden.

#### § 2.

Die Verpflichtung zur An- und Abmeldung fällt weg:

a. hinsichtlich derjenigen versicherungspflichtigen Personen, welche in Unternehmen beschäftigt sind, für die eine Betriebs- (Fabrik-) oder Baukrankenkasse errichtet ist, oder welche einer Innungskranken- kasse angehören;

b. hinsichtlich derjenigen invaliden aber nicht krankenversicherungspflichtigen Personen, welche nicht in einem regelmäßigen Arbeits- verhältnisse zu einem bestimmten Arbeitgeber stehen, oder für welche die Arbeitgeber die Beiträge durch Befolgung der Quittungs- karten zu entrichten verpflichtet oder berechtigt sind.

#### § 3.

Wenn das Arbeitsverhältnis, insbesondere der Arbeitsverdienst eines Angemeldeten sich in einer Weise ändert, welche auf die Höhe der Beiträge für die Krankenversicherung oder Invalidenversicherung von Einfluß ist, oder welche bewirkt, daß der Angemeldete in ein Versicherungsverhältnis eintritt, oder aus einem solchen ausscheidet, so ist die Aenderung binnen 3 Tagen bei der städt. Versicherungs-Meldestelle anzuzeigen.

#### § 4.

Die Impresse zur Anmeldung hat zu enthalten:

1. Zu- und Vorname des Angemeldeten (bei Frauen und Witwen auch der Vorname des Mannes und der Geburtsname der Frau).
2. Familienstand (ob ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden).
3. Geburtszeit (Tag, Monat, Jahr).
4. Geburtsort (mit Angabe des Bezirks bzw. Kreises).
5. Wohnort:
  - a) bei hier Wohnenden Straße und Hausnummer,
  - b) bei auswärts Wohnenden deren ständigen Wohnort.
6. Beruf und Art des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses (ob Arbeiter, Handlungsgehilfe, Gewerbehilfe, Geselle, Lehrling, häuslicher oder land- und forstwirtschaftlicher Diensthote oder Betriebsbeamter, Kanzleigehilfe u. s. w.).
7. Lohnverhältnis:
  - a) Barer Geldlohn (täglich, wöchentlich, monatlich, vierteljährlich, jährlich).

Karlsruhe, den 1. Februar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

## Bekanntmachung.

Nr. 13166. V. Die Visitation der Blizableiter betreffend.

Die Besitzer von Häusern mit Blizableitern in dieser Stadt werden aufgefordert, die Visitation der Blizableiter für das Jahr 1900 längstens bis 1. Mai l. J. vornehmen zu lassen.

Blizableitungen, deren ausreichende Prüfung bis zu genanntem Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden kann, werden auf diesseitige Anordnung durch den amtlichen Sachverständigen, Herrn Schlossermeister Andreas Daler bzw. dessen Sohn Karl Daler dahier, geprüft werden.

Wir empfehlen den Hausbesitzern, die Visitation durch Herrn Schlossermeister Daler, der im Besitze der erforderlichen Apparate ist, vornehmen zu lassen. Der Genannte hat sich hierzu bereit erklärt und wird nur diejenigen Gebühren berechnen, welche er auch bei ihm amtlich aufgetragenen Untersuchungen anzusprechen hat, nämlich:

- b) bei Accord- oder Stückarbeit ungefähre Arbeitsverdienst,
- c) Naturalbezüge (Kost oder Wohnung).
8. Tag des Eintritts in die Beschäftigung.
9. Bisheriger Arbeitgeber (Name und Wohnort).
10. Gehört der Angemeldete einer Hilfskasse an? Bezeichnung derselben.
11. Wird Befreiung von der Teilnahme an der Ortskrankenkasse bean- sprucht? Bezeichnung des Befreiungsgrundes.
12. Beansprucht der Angemeldete Befreiung von der Teilnahme an der Invalidenversicherung? Bezeichnung des Befreiungsgrundes.
13. Die Quittungskarte ist mit der Anmeldung abzugeben; wenn die Quittungskarte innerhalb der für die Anmeldung vorgeschriebenen Frist nicht vorgelegt werden kann, so muß die Anmeldung trotzdem innerhalb dieser Frist erfolgen. Dabei ist, soweit möglich, anzugeben, wo die Quittungskarte sich befindet.
14. Ist für die Bemessung der Lohnklasse ein höherer als der nach der gesetzlichen Regel in Betracht kommende Jahresarbeitsverdienst ver- einbart und welcher?

#### § 5.

Die Impresse zur Abmeldung hat zu enthalten:

1. Zu- und Vorname des Abgemeldeten (bei Frauen und Witwen auch der Vorname des Mannes und der Geburtsname der Frau).
2. Familienstand (ob ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden).
3. Geburtszeit (Tag, Monat, Jahr).
4. Geburtsort.
5. Wohnort:
  - a. bei hier Wohnenden die Straße und die Hausnummer,
  - b. bei auswärts Wohnenden deren ständiger Wohnort.
6. Tag des Eintritts in die bisherige Beschäftigung.
7. Tag des Austritts aus derselben.

#### § 6.

Arbeitgeber, welche obiger Meldepflicht nicht genügen, werden nach § 49 des Pol.-Str.-G. bzw. nach § 81 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1893 bzw. nach § 179 des Invalidenversicherungsgesetzes und § 15 Abs. 6 der badischen Vollzugs-Verordnung zum Invalidenversicherungsgesetz vom 28. November 1899, mit Geldstrafe bis zu 20 Mark bestraft.

Arbeitgeber, welche die Anmeldung vorsätzlich oder fahrlässigerweise unterlassen, haben überdies alle Aufwendungen zu erstatten, welche die Orts- krankenkasse in einem vor der Anmeldung durch die nicht angemeldete Person veranlaßten Unterfallungsfalle gemacht hat. (§ 50 des Krankenversicherungsgesetzes.) Arbeitgeber, welche die Abmeldung versäumen, haben die Beiträge für die Kranken- kasse so lange fortzuzahlen, bis die vorschriftsmäßige Abmeldung erfolgt ist. (§ 52 des Kr.-V.-G.)

#### § 7.

Ueber jede An- und Abmeldung wird dem Ueberbringer eine Beschei- nigung ausgehändigt, deren Aufbewahrung den Arbeitgebern dringend empfohlen wird.

#### § 8.

Diese Vorschrift tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Vom gleichen Zeitpunkte an verliert die ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Dezember 1892 ihre Wirksamkeit.

**a. Bei Anwendung des elektrischen Apparats:**

1. für eine Auffangstange nebst Leitung . . . . . 2 M — F, | 3. für die Ableitung eines Kirchturms . . . . . 10 M — F,  
 2. für jede weitere Auffangstange . . . . . 1 M 50 F, | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins . . . . . 6 M — F

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

**b. Bei bloßer Befichtigung (ohne Anwendung des Galvanoskops):**

1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . . . 1 M — F, | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins . . . . . 2 M — F

Die Untersuchung darf abwechselnd in einem Jahr mittelst des Galvanoskops, im andern durch sorgfältige äußere Befichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach stattfinden; eine Befichtigung der Leitung von der Straße aus mittelst des Fernrohres wird nicht als genügend erachtet.

Karlsruhe, den 2. Februar 1900.

**Groß. Bezirksamt.**  
Gräfer.

**Bekanntmachung.**

Nr. 14812. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Aue, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
 Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

**Groß. Bezirksamt.**  
Jacob.

**Öffentliche Zustellung.**

Nr. 8692. Die Firma Spiegel und Wels hier, Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Dr. Haas hier, klagt gegen den Referendar Heintich Koblhepp, zuletzt hier, jetzt unbekanntem Aufenthalt, aus Kauf eines Mantels vom 15. November v. Js. mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten, an die Klägerin 43 Mark nebst 4% Zins vom Tage der Klagezustellung zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits einschließlich derjenigen des Arrestverfahrens zu tragen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, auf

**Donnerstag den 29. März 1900, Vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
 Karlsruhe, den 31. Januar 1900.

**Kaßenberger,**

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

22.

**Bekanntmachung.**

Die Revision der Klasseneinteilung des landwirtschaftlichen Geländes betreffend.

Das Protokoll über die nach dem Gesetz vom 3. August 1898 vollzogene Prüfung und Berichtigung der derzeitigen Einteilung des landwirtschaftlichen Geländes der Gemarkung Ettlingen in Klassen ist während der 21 Tage vom 10. Februar bis mit 2. März d. Js. im Rathause hier zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die bestehende Klasseneinteilung und die in dem Protokoll verzeichneten Änderungen derselben innerhalb dieser Frist schriftlich oder mündlich bei dem Gr. Steuerkommissär in Ettlingen oder bei dem Ratsschreiber hier vorgebracht werden können. Spätere Einwendungen sind nicht zulässig.

Ettlingen, den 7. Februar 1900.

**Das Bürgermeisteramt.**  
Haas.

Arnold.

**Stipendien-Vergebung.**

Nr. 75. Aus der Regine-Nathan-Levitz-Stipendienstiftung für unbemittelte, gut beleumdete, badische, jüdische Studierende sind im März d. J. zwei Stipendien von je 130 Mark zu vergeben. Die Bewerber haben ihre Gesuche unter Vorlage ihrer Studienzeugnisse, sowie eines Amtes- und Beurlaubungszeugnisses bis längstens 20. Februar d. J. hierher einzureichen.  
 Karlsruhe, 1. Februar 1900.

**Synagogenrat.**  
F. Homburger.

22.

**Versteigerung alter spanischer Weine.**

Heute Freitag den 9. und morgen Samstag den 10. Februar, jeweils Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr,

im **Laden Ritterstrasse 14, gegenüber dem Museum,** werden folgende Weine einer Versteigerung ausgesetzt und in Original-Gebinden von ungefähr 16 Liter haltend abgegeben, verzollt und steuerfrei ausgeführt:

**Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Vermouth.**

Für die Richtigkeit und direkten Bezug wird Garantie geleistet.  
 Proben stehen im Versteigerungs-Lokale zu Diensten.

\*22.

**Fahrrad-Versteigerung.**

Freitag den 9. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

- 1 gut erhaltenes Tafellavier, 1 großer, antiker, eichener Werkzeugschrank, 1 Musikautomat, 1 Herophon, 1 Schreibbureau, 2 Schifftonieres, 1 Psilertkommode, 1 Bauerntisch, 1 runder Tisch, 2 viereckige und 1 zusammenlegliche, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Triumphstuhl, 3 Holzstühle, 2 Klavierstühle, 2 Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen und Polstern, 1 neue, eichene Bank, 1 Konsole, 1 Regulateur, 1 Gebrett, Gallerien und Vorhänge, 1 Taburet, 1 Stühlchen, 1 Groß. Gostieranten-Wappen, 2 Artilleriefädel, 1 Kanapee, 1 Divan, 1 Ottomane, 1 neue Fahnenstange, 1 Hängelampe, 1 Gasocher, 2 Reisekoffer, 1 Ofenschirm, Wasen, Küchentisch, 2 Hoderle, 1 gut erhaltene Futterschneidmaschine, 1 sehr gute Singer-Nähmaschine.

Liebhaber ladet ein

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

**Holzversteigerung.**

22. Das **Groß. Hofforst- und Jagdamt** Karlsruhe versteigert

**Montag den 12. Februar, früh 9 Uhr,** im **Warkhause** aus Distr. Bannwald, Abth. I. 8, am **Walbsträßchen** und umliegenden Abteilungen: 404 Forlen I. bis III. Klasse, 3 Eichen, 5 Buchen, 10 sichte Gerüststangen;  
**Dienstag den 13. Februar, früh 9 Uhr,** im **Schügenhause** aus der gleichen Abteilung: 4 Ster buchenes, 11 Ster eichenes Scheitholz, 120 Ster buchenes, 12 Ster eichenes Kollholz, 11 Ster eichenes und gemischtes Prügelholz, 5700 buchene, 1060 forlene Wellen, 99 Loose gegrabene forlene Stumpen, 12 Loose Schlagraum.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*33. **Amalienstraße 81 (Raiferplatz)** ist der 4. Stock, drei Treppen hoch, bestehend aus 8 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und reichlichem Zugehör, wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Näheres vaterre.

— **Bismarckstraße 33** ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 4—6 Uhr. Näheres im **Seltenbau** daselbst.

— **Durlacher Allee 41** sind eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, auch getheilt zu 3 und 2 Zimmern; im 4. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör auf April zu vermieten, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf sofort. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Georg-Friedrichstraße 22** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

— **Gerwigstraße 27** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten; bemerkt sei, daß **Brenn- und Kochgas** auf's Praktischste eingerichtet ist.

— **Grenzstraße 13** sind 2 nach der Straße gehende Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock,

1

Herrenstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, 2 Mansarden, Trockenspeicher etc., sowie auf Wunsch mit Gartenbenützung, auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 83 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Hirschstraße 112.

Kaiser-Allee 143 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, elegantem Badezimmer, geschlossener Veranda gegen den Hof, nebst allem Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 58 ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasverglasung (Hinterhaus) zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Karlstraße 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstrasse 51 ist eine schöne, elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock oder bei E. Creuzbauer, Friedensstraße 13, Telefon 432.

Kriegstraße 144 ist auf sofort oder später im 2. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, sowie Gartenantheil zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Leopoldstraße 42 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör weggelassen auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leffingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Kochgasanlage, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Hardtstraße 47.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine schöne Wohnwohnung von 4 großen Zimmern, Küche und einer Mansarde auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Luisenstraße 24 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 90 ist eine schöne Wohnung im vierten Stock von vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Trockenraum, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Julius Walder Wittwe, Zimmergeschäft, Wilhelmstraße 52.

Marienstraße 92 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Pullichstraße 6 (Neubau) ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 großen Zimmern mit Glasveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres Klauwischstraße 5, parterre.

\*32. Rudolfstraße 11 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*22. Ruppurrerstraße 24 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April, eine davon auch schon früher, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ruppurrerstraße 94 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 370 M. Näheres daselbst im 2. Stock, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

\*22. Schwanenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Schwimmschulstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

\*32. Uhländstraße 20a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Viktoriastraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine große Werkstatt zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

\*22. Waldstraße 37 ist eine Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei L. Appert, Waldstraße 36.

6.6. Waldstraße 44 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof daselbst.

\*10.10. Werberstraße 55 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, sowie Kochgasanlage zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Westendstraße 4 ist auf 1. April der 3. Stock (Kniestock), bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, billig an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

\*22. Westendstraße 8 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 3-4 Uhr.

Wilhelmstraße 38 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf 1. April 1900 zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 69 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Preis M 290 pro Jahr. Näheres daselbst parterre oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Winterstraße 39 ist eine schöne Mansardenwohnung, unter Glasabschluss, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

**Friedrichsplatz 9, 3 Treppen,** ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, mit allem Komfort ausgestattet, Badezimmer, Küche, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

In ruhigem, besserem Hause ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt üblichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.

In meinem Hause Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, wird auf 1. April oder 1. Mai der zweite oder dritte Stock frei, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher. Anzusehen von 10-4 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

4.4. Zu vermieten auf 1. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Veranda und Keller im 3. Stock Deaensfeldstraße 12. Näheres parterre oder bei W. Hofmann, Amalienstraße 14 b.

**Wohnungen.**  
Kriegstraße 151 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern mit Zugehör und Gartenantheil zu vermieten. Näheres 1. Stock daselbst oder Bureau Akademiestraße 28.

**Wohnung zu vermieten.**  
Körnerstraße ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im Laden.

**Westendstraße 14**  
ist auf April 1900 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr. Näheres parterre.

**Rheinstraße 64**  
sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

**Herrschaftswohnung.**  
Ettlingerstraße 27 ist der 1. Stock von 7 großen Zimmern, Veranda und Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 10-12 Uhr.

**Auf 1. April**

in ruhigem Hause zu vermieten: Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör: Kurvenstraße 1, Ecke der Karlstraße.

**Kriegstraße 3a**  
ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör, eine Treppe hoch, per 1. April or. zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**  
\*22. Im westlichen Stadtteil sind eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 7 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34, 1. Stock.

\*32. **Westendstraße 39**  
ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst vollständig eingerichteten Badezimmer etc., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags. Näheres in 2. Stock.

**Roosstraße 9,**  
nächst der Hirschbrücke und des Sonntagplatzes, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, geräumigem Badezimmer, Küche, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, in einem vor vier Jahren erbauten Hause auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Kriegstraße 63,**  
zwischen Karl- und Hirschstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, mehreren Mansarden und sonstigem reichlichem Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 63, parterre.

**Herrschaftswohnung.**  
Vorholzstraße 4 ist der 2. Stock, bis 5 großen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern und Zugehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
\*10.6. Durlacher Allee 29 b, 1. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst 2 Kellern und 2 Mansarden, gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
22. Adlerstraße 16, Ecke Zähringerstraße, sind im 2. Stock 5 Zimmer nebst Balkon, Küche und Badezimmer, Mansarde und Keller sofort oder per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei H. U. Tenzl, Buchbinder, Adlerstraße.

**Zu vermieten.**  
Schützenstraße 2 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfahren.

**Bismarckstraße 37a**  
(Hardtwaldstadtteil)  
ist das 3. Obergeschoss und der Parterrestock wegen Verletzung frei und sogleich oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Die Wohnungen bestehen je aus 8 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche etc., sowie genügendem Zugehör. Näheres Jahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

**\*3.2. Wohnung**  
 von 4 Zimmern und Zugehör, in der Kaiserstr. 83, ist per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstr. 17 a, Wäsche-Geschäft.

**Zwei Mansardenwohnungen**  
 von je 2 Zimmern, 1 Küche, Glasabschluss, im 4. Stock, sind per 1. April an nur ruhige Leute zu vermieten: Etilingerstr. 17 im 3. Stock zu erfragen. \*3.2.

**Hinterhaus-Wohnung**  
 von 3 Zimmern und Zugehör ist per 1. April d. J. an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstr. 22 im Kontor.

**Per 1. Juli a. o.**  
 ist in meinem Hause der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.  
**M. Raschdorf,**  
 Amalienstr. 51, Ecke Hirschstr.

**Goethestr. 29**  
 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Herrschafts-Wohnung.**  
 In Villa Hirsch-Schlösschen, Hirschstr. 103, in schönster, freier Lage, ist nach die **Bel-Etage**, bestehend in komfortabel eingerichteter Herrschaftswohnung von 6 gr. Zimmern, wovon großer, eleganter Speis-saal, mit Balkon, Erker, großer Terrasse, Bad, Speisekammer, reichlichem Zugehör, Waichküche, Treppen-speicher und Garten, auf sofort oder später zu vermieten.  
 Näheres beim Eigentümer Gartenstr. 54, parterre. \*6.4.

**Wohnung zu vermieten.**  
 — Kriegstr. 98 ist der zweite Stock mit 5 bzw. 6 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon mit allem Zugehör, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, Telephon 608.

**Herrschaftswohnung,**  
 ohne Vis-à-vis, elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Erker und Terrasse, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Etilingerstr. 37 im 3. Stock.

**Hirschstrasse, nächst der Kriegstr. und Gartenstr., ist eine schöne Bel Etage von 8 Zimmern, wovon 7 auf die Straße gehen, 2 Balkone, Bad u. s. w. zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedenstr. 13.**

**Herrschaftswohnung.**  
 — Gutschstr. 5, nächst dem Stadtgarten, ist der mittlere Stock, bestehend in einer eleganten Wohnung von 5 bzw. 6 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im obern Stock.

**Herrschaftswohnung.**  
 — Grabhofstr. 3, vis-à-vis dem Garten der Versorgungsanstalt, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Bad-kabinet und Küche sammt reichlichem Zugehör, auf 1. April d. J. zu vermieten.  
 Näheres im 1. Stock daselbst.

**Herrschaftswohnungen.**  
 — Kriegstr. 125 sind der 2. und 3. Stock von je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör zum Preise von 1500 Mk. und 1300 Mk. sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Rüppurrstr. 14 im 2. Stock.

**Im alten Hardtwaldstadtheil**  
 ist eine Wohnung von 7 sehr geräumigen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes oder bei Herrn **Kreuzbauer**, Friedenstr. 13.

**Herrschafts-Wohnung.**  
 — Kriegstr. 18, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, 3 Ettagen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei **Carl Freund**, Konditor, Ecke der Kronen- und Kriegstr.

**Elegante Wohnung**  
 von 7 Zimmern, parterre mit Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Nowack's-Anlage 2, 3. Stock.

**Herrschafts-Wohnung.**  
 bestehend aus 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern, mit Badeinrichtung, großem Fremdenzimmer nebst reichlichem Zugehör, wegen Verziehung auf 1. April 1900 zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. Näheres beim Eigentümer Kaiser-Meer 31, 4. Stock.

**Klein-Rüppurr.**  
 — Zwei schöne, freundliche Wohnungen im Schlösschen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, sind per 1. oder 23. April billigst zu vermieten. Näheres Kronenstr. 83, Karlstrube.

**\*3.2. Laden mit Wohnung**  
 von 3 bis 4 Zimmern, Küche u. c. per 1. April zu vermieten. Näheres Marktgrafenstr. 41 im 2. Stock.

**Kaiserstr. 24 (Neubau) ist ein schöner, großer Laden**  
 mit 2 großen Magazinen, Bureau u. c. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgetheilt werden. Näheres Baldstr. 13 im Bureau.

**Laden zu vermieten.**  
 — Im Mittelpunkt der Kaiserstr. (Schattenseite) ist per 1. Juli d. J. ein mittelgroßer Laden mit zwei großen Schaufenstern nebst Magazinsräumen zu vermieten. Offerten unter Nr. 702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein schöner Laden**  
 mit zwei großen Schaufenstern, für jedes Geschäft passend, 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstr. 6, eine Treppe hoch.

**Laden zu vermieten.**  
 — Ein schöner, großer Laden, für jedes Geschäft sich eignend, in der Südstadt, ist auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Rüppurrstr. 8 im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
 — Kaiserstr. 50 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und Keller, für eine Filiale sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 50 im 3. Stock.

**Grosse Geschäftslokaltäten.**  
**Laden mit Magazinsräumen**  
 — oder kl. Wohnung sind  
**Kaiserstr. 221**  
 sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 89.

**Raum zu vermieten.**  
 — Zum Aufbewahren von Möbeln oder als Magazin für Waaren ist ein 20 qm großer, trockener Parterre-Raum per sofort oder später zu vermieten. Näheres Baldstr. 48 im Laden.

**Große helle Räume.**

2.2. Zwei bis drei helle Räume, Parterre und 1. Stock, 70 und 125 qm groß, für ein ruhiges Geschäft oder als Magazinsräume, mit bequemem Zugang, in bester Geschäftslage im westlichen Stadtheil, ganz in der Nähe des neuen Postgebäudes, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch.**  
 \*6.4. Gesucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern in besserem Hause, Etilingerstr. bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter C. B., bahnhofslagernd Mannheim.

**Zimmer zu vermieten.**  
 \*2.2. Morgenstr. 53 ist im 4. Stock links ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.  
 — Kaiserstr. 54 (Bel-Etage) sind 2 bis 3 große, unmöblierte Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Ein hübsches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, 1 Treppe hoch, ist an einen ruhigen, soliden Mann auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstr. 3, 1 Treppe hoch.

\*2.2. Zu vermieten auf 1. April 3 unmöblierte Zimmer im 2. Stock, 2 nach der Straße gehend, eventuell auch einzeln. Näheres Jähringerstr. 41 im Speisereisgeschäft.

3.2. Auf 1. April sind 2 unmöblierte Zimmer im Vorderhaus, 3. Stock, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 191 im Laden links.

\*2.2. Ein gut möbliertes größeres Erker-Zimmer ist auf sofort zu vermieten. Näheres Gartenstr. 57, Restauration.

\*2.2. Sollenstr. 28 ist im Vorderhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.2. Unmöbliertes, großes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Leopoldstr. 8, eine Treppe hoch.

\*3.2. Adlerstr. 18, drei Treppen hoch, ist per sofort oder später eine schöne, große, unmöblierte Mansarde zu vermieten.

**Douglasstr. 8**  
 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

**Kriegstr. 74,**  
 in schöner, ruhiger Lage, sind an diesem Herrn 2 ineinandergehende, geräumige Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 1. April unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

6.4. **2-3 Zimmer,**  
 unmöbliert, auf die Straße gehend, eine Treppe hoch, gegenüber dem Hauptbahnhof, sofort zu vermieten. Näheres Kriegstr. 30 im 2. Stock.

**Kneiplokal**  
 nur mit Erlisch auf 1. März zu vergeben: Herrenstr. 4.

**Parterre-Räume zu vermieten.**  
 — Marktgrafenstr. 48 sind 3 ineinandergehende, schöne, helle Magazinsräume, auch für ein ruhiges Geschäft als Werkstätte passend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Querbau, 2. Stock.

**Parterre-Raum,**  
 geräumig und trocken, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstr. 32 im untern Stock.

10.2. **Stallung**  
 für 2, 3 oder 4 Pferde, großer Heuspeicher nebst Durcheinzimmer sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstr. 54 im 2. Stock. Ebenfalls sind Werkstätten zu vermieten.

**Stallung zu vermieten.**  
 — Karlstr. 95 ist eine Stallung für 8 Pferde, Durcheinzimmer und Heuspeicher sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Südensstr. 7

Ettlingen.

**Auszuleihen.**

2.2. Bei unterzeichneter Kasse sind auf 15. März 9000 Mark und per sofort 700 Mark gegen gesetzl. Unterpfand auszuleihen.  
Ettlingen, den 5. Februar 1900.  
Die Stadtkasse.

**4.2. Mark 10000**

werden von einem vünftlichen Binszahler als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten bitte man unter Nr. 477 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

**30000 Mark**

als 2. Eintrag auf ein gut vermietetes Herrschaftshaus auf April oder früher von nachweislich pünftlichem Binszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 945 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*6.2.

**Nach-Hypothek,**

7000-8000 Mk., gesacht von tüchtigem Geschäftsmann. Offerten unter Nr. 882 befördert das Kontor des Tagblattes. 10.7.

**Mt. 7500 Restkaufschilling**

mit Nachlaß und Bürgschaft zu cediren gesucht. Offerten sind unter Nr. 933 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**2.2. Schreiner-Gesuch.**

Ein tüchtiger, leistungsfähiger Schreiner, der als Vorarbeiter in der Bauwerkerei selbstständig arbeiten kann, wird alsbald bauernnd am hiesigen Platz gesucht. Adressen unter Nr. 982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

52.25. Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzliste“.  
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

**Verkäuferin-Gesuch.**

2.2. Eine Verkäuferin für ein hiesiges Modewaren-Geschäft wird gesucht. Offerten unter Nr. 983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**F. Privatköchin** mit guten Zeugnissen zu kl. Familie nach St. Blasien auf 1. März gesucht. Lohn 25 Mark, Reise frei durch C. Fuhr, Kaiserstr. 133, bei der kl. Kirche. 2.2.

**\*2.2. Gesucht**

zum 1. März event. auch früher ein gefest. reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und einen kleinen Haushalt selbstständig besorgen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Akademiestraße 57 im 3. Stock.

**3.2. Gesucht wird ein tüchtiges Hausmädchen.**

Zu erfragen Kaiserstraße 281.

**Kaufmann. Lehrling oder Volontär**

per sofort oder auf Ostern bei monatlicher Vergütung gesucht. 2.2.  
**M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik,**  
Kaiserstraße 167.

**Lehrstelle.**

— Auf Ostern ist für einen jungen Mann in meinem Wein- und Fouragegeschäft eine Lehrstelle offen. Derselbe hat Gelegenheit, sich in sämtlichen kaufmännischen Fächern auszubilden.  
Karl Baumann, Akademiestraße 20.

**Lehrling-Gesuch.**

Zu Ostern d. J. (event. auch früher) kann ein

**Setzerlehrling**

bei uns eingestellt werden. Gute Schulzeugnisse erforderlich.

**G. S. Müller'sche Hofbuchdruckerei.**

**Lehrstellen frei!**

— In meiner Druckerei finden zu Ostern junge Leute mit guten Schulzeugnissen Aufnahme, als:

Schriftsetzer-Lehrling,  
Steindruckerei-Lehrling,  
Lithographen-Lehrling.

**Friedrich Gutsoh,**  
Buch- und Steindruckerei.

**Lehrling-Gesuch.**

— Ein gut erzogener junger Mann findet Stelle als

**Lehrling.**

Sofortige monatliche Vergütung. Vorlage der Schulzeugnisse erforderlich.

**Adolf Sexauer,**  
Friedrichsplatz 2.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Für ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Mädchen aus guter Familie, das sich im Verkauf ausbilden will, gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 982 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Einige junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können noch eintreten bei  
**Eckert-Kramer,**  
Karl-Friedrichstraße 22.

**Ein Koch!**

sehr tüchtig, welcher selbstständig und gut arbeitet (Lohnanspruch 80 bis 100 Mk.), sucht in hiesiger Stadt Jahresstelle durch  
**K. Tröster, Kreuzstraße 17.** 3.2.

\*3.2. **Weißzeug** aller Art wird schön und billig angefertigt, auch Flickarbeit befohrt: Rinfstraße 8, parterre links.

**Empfehlung.**

\*3.2. Geehrten Damen empfehle mich bestens zur Ausführung von

**Weißzeug- u. Kunststickereien** unter Zusicherung erstklassiger Arbeit bei mäßigen Preisen. Näheres Waldstraße 6 im Laden.

\*2.2. **Empfehlung.**  
**Christiane Spiegel,** Blumenstr. 4, 3. Stock, empfiehlt sich im einfachen Weißnähen, Flickern sowie Ausbessern und Aendern von Kleidern.

**Großes Geschäftshaus,**

für jeden Betrieb geeignet, zu verkaufen. Es wird ein Bau- resp. Lagerplatz in Zahlung genommen. Offerten unter Nr. 880 befördert das Kontor des Tagblattes. 10.4.

**Hausverkauf.**

Das Haus Durlacherstraße 19 ist dem Verkaufe ausgesetzt und wird event. auch ohne Anzahlung abgegeben. Auskunft erteilt **L. Ph. Dressel,** Werbeplatz 49 im 3. Stock. 3.3.

**Haus-Verkauf.**

— In der allerbesten Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein zu 5% rentirendes Haus mit großem Laden und genügend sonstigen Geschäftsräumen unter der Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Familienhaus.**

— Im südwestlichen Stadtbteil ist ein Familienhaus mit 10 Zimmern und Zugehör für ein oder zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

**Zu verkaufen**

in vorzüglicher, centraler Geschäftslage ein gut rentables 3stöckiges Wohnhaus mit breiter Einfahrt, Garten und großem freiem Platz für jeden Zweck geeignet. Gest. Offerten unter Nr. 858 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*4.3.

**10.4. Bauplatz,**

2000 qm, mit Geleiseanschluss, wenn verlangt, zu verkaufen. Verkäufer stellt event. auf eigene Kosten die Gebäulichkeiten. Offerten unter Nr. 881 befördert das Kontor des Tagblattes.

**\*3.2. Zu verkaufen:**

neue Waschkessel, Fenster-Rolläden, Abort mit Closet und sonst noch Verschiedenes: Winterstr. 44 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

\*2.2. Billig zu verkaufen wegen Platzmangel zwei Bettladen mit Kasten und Matratzen und eine Hundehütte: Hermannstraße 11.

\*3.3. Ein Flügel, gebraucht, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Derselbe ist auch ein schöner Schächerhund (Rübe), 1 1/2 Jahr alt, sehr wachsam, mit Stammbaum abzugeben.

**Bab, zum Anker,**  
Wagau (Baden).

\*2.2. Friedenstraße 9, Selterbau, 2. Stock, sind zu verkaufen: ein Break, welches sich gut für Metzger oder Milchbändler eignet, ferner ein noch betriebsfähiges Chaisengeschirr, ein gutes Arbeitspferd und sonst noch verschiedene Gegenstände; sämtliche Sachen sind betriebsfähig neu.

**\*4.4. Für Brautleute**

ist eine hübsch. Aussteuer, bestehend aus Kameeltaschen-Divan, 6 Stühlen mit hohen Lehnen, Ausziehisch, Spiegel und Tischfontäne, sowie eine Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus Spiegel, Waschkommode mit Aufsatz, 2 Nachtschische mit Marmor, 2 französisch. Bettstellen mit Kasten, Matratzen und Polstern, Küchenschrank, Küchentisch und 2 Hocker sind um den billigen Preis von 590 Mk. zu verkaufen sowie auch eine solche für 220 und 280 Mk.: Steinstraße 6.

**Eine französische Bettstätte**

mit hohem Kopfteil, Nußbaumpolster, innen Eichen, sammt Kasten, Matratze und Polster, solch gearbeitet, wird billig abgegeben: Bähringerstraße 82 im Laden. \*2.2.

**Ein Kameeltaschendivan,**

nur wenig gebraucht, wird billig abgegeben: Bähringerstraße 82 im Laden. \*2.2.

**Günstige Gelegenheit!**

\*2.2. Einmal getragene, zu eng ausgewählte „Herz“ Herren-Schnürstiefel (Nr. 29 1/2, Breite 4) sind unter Selbstkostenpreis (19 Mark) abzugeben. Anzusehen Akademiestraße 22, parterre.

**Maskenkostüm zu verkaufen.**

— Ein gut erhaltenes Damen-Maskenkostüm ist preiswerth zu verkaufen: Douglasstraße 2 im 2. Stock.

**Maskenkostüm.**

\*5.4. Ein schönes, neues Maskenkostüm (Drahtflechtwerk) ist zu verkaufen oder zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfstraße 31 im 4. Stock.

**Dr. W. Reinholdt,**  
in Amerika approb. Zahnarzt,  
Douglasstraße 7, parterre.

**Weissherbst,**  
1897er Oberelsässer,  
per Liter 55 Pfg.,  
in Fässern von 20 Liter an empfiehlt  
**F. Bausback,**  
Weinhandlung, Amalienstraße 53, II.



**Verkaufsstellen Karlsruhe:**  
O. Mayer, Wilhelmstr. 20. | Aug. Kühn, Schützenstr.  
V. Merkle, Kaiserstr. 160. | Jul. Dehn Nachf., Zah-  
G. Müller, Herrenstr. 25. | ringstr. 55.  
C. Roth, Hof., Herren- | Aug. Müller, Mühlburg-  
strasse 26. | Durlach:  
L. Beck, Kaiserstr. 150. | G. F. Blum, Hauptstr. 28.

**Linde's  
Essenz**  
ist jeder praktischen Haus-  
frau dringend zu empfehlen,  
denn man kann durch ihren  
Gebrauch an Bohnenkaffee  
sparen. 42.

**Emil Roederer,**

**Conditorei,**  
Ede Waldhorn- u. Zähringerstraße,  
empfiehlt f. Hochzeiten, Kindstaufen,  
Geburtstagen und bei sonstigen Ge-  
legenheiten:

**Aufsätze, Kuchen,  
Torten, Kleingebäck** u.

und werden Bestellungen bei billigster  
Berechnung auf's Pünktlichste ausgeführt.  
NB. Auch werden Vereinsgegenstände  
abgegeben.

**Spitzwegerich-Bonbons**  
in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt  
**Emil Röderer, Conditorei,**  
Ede Waldhorn- u. Zähringerstraße.

**Abendmäntel,**

2.1. **à 8 bis 15 Mark,**  
sind wieder vorräthig bei

**S. Nathansohn,**  
Kaiserstraße 62, gegenüber der II. Kirche.

**TORIL**



**Fleisch-Extract**

übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft  
und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte  
und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen-  
und Colonialwaren-Handlungen zu haben. 52.20.

General-Depot bei **Max Schwab Neht.,** Karlsruhe, Akademiestr. 5.

**Zur Lieferung von  
completten Essen**

(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der  
Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.

— oder in jeder anderen Abmachung —

sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und Platten empfiehlt sich

**C. Cartharius, Delikatessen,**

Karlstraße 13a. Telephon 413.

Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

**Die letzten Freiburger Loose,**

Ziehung bestimmt am 10. Februar,

**à 3 Mk.**

noch zu beziehen durch

2.2.

**E. Wegmann, Hauptagentur,**

Waldstraße 29.

**Giftweizen (Mäusegift)**  
empfeht



## „Triumph-“ Stiefel.

Man beachte den  
Stempel  
„Triumph“  
auf der Sohle



Schweiz. Patent 10382. D. R. G. M. 33761.

Bequemster Stiefel der Gegenwart.

Kein beschwerliches Büden.  
An- und Ausziehen nur ein Griff.  
Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen.  
Bequemer Sitz ohne jeden Druck.  
Mit elastischem Verschluss.  
In der Weite verstellbar.

4.2.

Der „Triumphstiefel“ wird angefertigt  
für Herren, Damen, Mädchen und  
Kinder  
in nur bester Qualität!

Alleinverkauf bei

**H. Freyheit,**  
117 Kaiserstraße 117.

## Decorations-Blumen

wegen Aufgabe des Artikels mit

**50% Rabatt.**

**L. Ph. Wilhelm,**

5.4.

Kaiserstraße 205.

## Pariser Ball- und Gesellschafts-Schuhe,

einfache bis hochelegante, modernste Dessins  
in nur erster Qualität  
empfeht in reichhaltiger Auswahl

**Franz Zink,**

Spezialität: Herz-Schuhwaaren,  
162 Kaiserstrasse 162.

**Hachener-Badeöfen**  
D.R.P. Über 50000 im Gebrauch D.R.P.

**Houben's Gasheizöfen**  
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.  
J. G. Houben Sohn Carl, Hachen.

1.3.

**Elektrisches Lichtbad:** vornehmstes, sauberstes und wirksamstes  
**Schwitzbad.**  
Temperatur bis 60 Grad R wird ohne Gefahr  
selbst von Herzkranken leicht ertragen.  
**Friedrichsbad,** 136 Kaiserstrasse 136.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder ganz ergebenst darauf  
aufmerksam, daß **Badekarten** für sämtliche Kurbäder und Bades-  
formen zu der im hiesigen **Friedrichsbad** neuerrichteten **Kur-  
abtheilung** in allen unsern Verkaufslokalitäten gegen Verabsolung  
von Gegenmarken zu haben sind.  
Dasfelbe gilt auch für die **Bonnenbäder** I., II. und III. Klasse.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, treubeforgte Gattin, Mutter,  
Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Margaretha Bundschuh, geb. Koll,**

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet durch die heiligen  
Sterbesakramente, im Alter von 33½ Jahren heute Abend 6 Uhr durch einen sanften  
Tod in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1900.

Der tieftrauernde Gatte: **Jos. Bundschuh,** Stadtdiener,  
nebst 2 unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet am Samstag den 10. d. Mis., Vormittags 10½ Uhr,  
von der Friedhofskapelle aus statt. — Trauerhaus: Rudolfsstraße 4.

Dies statt besonderer Anzeige.

# Fr. Wilhelm Hauser,

Kaiserstr. 76, gegenüber dem Markte, Filiale: Werderplatz 25, am Markt,

empfehl:

## I. Gebrannter Kaffee,

hervorragend schöne Qualitäten.

Santos-Mischung	Pfd.	70	ℳ
Cojengo-Mischung	"	80	"
Haushaltungs-Kaffee	"	100	"
Compinas-Mischung	"	120	"
Karlsruher Mischung, Berl	"	120	"
Berliner Mischung	"	140	"
Wiener Mischung	"	160	"
Karlsbader Mischung	"	180	"

## II. Cacao, Biscuit etc.

Hafercacao	Pfd.	100	ℳ
Cacao, garantirt rein	"	150	"
do. holl.	"	190	"
Bruch-Chokolade, garantirt rein	"	80	"
Albert-Cakes	"	80	"
Volksbiscuit	"	38	"
Demi-Lunes	"	90	"
Thee, Pfund	ℳ	1.20, 1.60, 2.—, 2.60 u. 2 80.	

## III. Diverse.

	Bei 1 Pfd.	Bei 5 Pfd.
Reis	15	ℳ
Gries, weiß	18	"
" gelb	21	"
Gerste	14	"
Bruchmaccaroni	26	"
Bohnen, weiße Berl	14	"
Kadennudeln	28	"
Breite Nudeln	38	"
Hausmacher Eiernudeln	45	"
Linzen	Pfd. à 15 und 22	14 u. 21.
Erbsen, gespalten	14	"
do.	16	"
Grünkern, ganze	30	"
" gem.	35	"

## IV. Schweineschmalz,

garantirt rein, blüthenweiß	Pfd.	45	ℳ
	bei 5 Pfd.	à 42	"

## V. Süßrahm-Margarine.

Hochfeine Waare	Pfd.	70	ℳ
	bei 2 "	à 65	"
Schmelzmargarine	Pfd.	55	"
	bei 2 "	à 50	"

vorzüglich für Bäckereien.

## VI. Mehl 00

6 Pfund 85 ℳ

Kaiserauszug	6 Pfd.	95	ℳ
--------------	--------	----	---

	Bei 1 Pfd.	Bei 5 Pfd.
Dampfpäpfel, neue	50	ℳ 48
Pflaumen, neue türkische	22	" 21
Apricosen	80	" 77
Kirschen	30	" 28
Dörrobst, gemischt mit Apricosen	30	" 27
Birneuschuße, gute, spedige Waare	24	" 22
Feigen, neue Kranz-	25	" 23
Datteln	35	" 33
Nosinen, hochfeine, helle Waare	36	" 34

## VII. Mohnöl,

feinstes, zu Salat u. Mayonnaisen	Liter	80	ℳ
	bei 5 Liter	à 75	"

## VIII. Cognac etc.

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Cognac	150	ℳ 80
Nordhäuser Korn	80	"
Vanille-Liqueur	120	" 65
Rümmel-Liqueur	95	" 55
Pfeffermünz	95	" 55
Zwetschgen-Wasser	150	" 80
Arac de Batavia	direkt 280	" 150
Rum de Jamaica	bezogen 300	" 160
Rotwein (angenehmer Tischwein)	50	ℳ ohne Glas.

## IX. Kerzen.

Paraffinkerzen	Paquet	28	ℳ
Salonkerzen, 6er	"	39	"
Aldlerkerz. Overbeck, 6er, 6er, 8er	"	48	"

Prompter Versandt nach auswärts.